KISA

Kick-off zur eWA in Sachsen

[01.09.2025] Der Kommunale Informationsverarbeitungsverbund Sachsen (KISA) lädt Städte und Gemeinden am 5. September 2025 zu einem virtuellen Kick-off zur Einführung der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) ein. Auf dem Programm stehen Projektinformationen und Praxisfragen.

In den sächsischen Städten Meißen, Grimma, Leipzig und Dresden können Neubürger oder diejenigen, die innerhalb ihrer Stadt umziehen, ihren Wohnsitz digital ändern – ohne Besuch im Bürgerbüro. Meldepflichtige Personen können mithilfe eines Onlinedienstes ihren Wohnsitzwechsel erstmals vollständig elektronisch abwickeln, bis hin zur Aktualisierung ihrer Personaldokumente. Möglich wird dies durch die Implementierung der EfA-Leistung „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ (eWA) – ein wichtiger Meilenstein für eine moderne, digitale Verwaltung und mehr Bürgerfreundlichkeit in Sachsen, so der IT-Dienstleister KISA. KISA ist der Roll-in-Partner für diese Leistung im Freistaat Sachsen.

Nun lädt KISA alle Städte und Gemeinden zu einem virtuellen Kick-off ein. Unter dem Titel „Implementierung des EfA-Dienstes eWA in Sachsen“ steht am 5. September 2025 zwischen 9:00 und 11:00 Uhr das eWA-Projekt im Fokus (zu den Zugangsdaten, MS Teams erforderlich). Auf der Agenda stehen folgende Punkte:

- Überblick über das eWA-Projekt, Vorgehensweise und Ziele
- Darstellung der technischen Anforderungen und Umsetzungsschritte
- Vorstellung der Unterstützungsangebote durch das Roll-out-Team von Dataport
- Informationen zur Finanzierung des EfA-Dienstes eWA
- Offene Fragerunde

Im Vergleich zur klassischen Wohnsitzanmeldung vor Ort ergeben sich erhebliche Vorteile. Für die Bürgerinnen und Bürger entfällt der Gang zur Meldebehörde. Außerdem entlastet die Einführung der eWA – durch die durchgängige Digitalisierung bis in das verwendete Fachverfahren – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldebehörden. Dieser vom Dienstleister Dataport in Hamburg entwickelte EfA-Dienst wurde bereits vielfach erprobt und erfolgreich in Kommunen eingeführt, heißt es in der KISA-Meldung. In den ersten angeschlossenen sächsischen Kommunen habe die Pilotierung in kürzester Zeit absolviert werden können.

(sib)

Stichwörter: Bürgerservice, eWA, KISA